

96-Profis stellen sich den Fragen

KGS ist Fanschule der Roten geworden

HEMMINGEN-WESTERFELD.

Glühende Anhänger von Eintracht Braunschweig – falls es die an der Hemminger KGS geben sollte – dürften gestern schwer geschluckt haben. Denn seit Mittwoch kann sich die Schule als „offizielle Fanschule“ des Erzrivalen Hannover 96 bezeichnen. Tim Hofmann und Morten Jensen aus dem Profikader des Bundesligisten überreichten die dazugehörige Urkunde vor rund 300 Schülern an Sporttutor Heinz Pohl.

Hemmingen ist die 33. Station des Klubs auf dem Weg zu 96-Schulen, die ihre Unterstützung für die Roten mit einer Plakette und einer gestifteten Fanecke mit Trikot, Schal und Postern dokumentieren. Im Gegenzug gibt es Freikarten und ermäßigte Tickets für Schüler, Eltern und Lehrer.

Hofmann und Jensen sind dabei denkbar geeignete Überbrin-



ger. Beide haben ihren Abschluss an der Schule gemacht und mussten sich nun bohrenden Fragen

der Jahrgänge fünf und sechs stellen. Lieblingsfach, Lieblingslehrer, Zukunftspläne – die Jungprofis ga-

ben Auskunft. Und der 20-jährige Hofmann hatte auch einen guten Rat parat: „Die Schule ist eine

schöne Zeit. Genießt es, mit den Freunden zusammen zu sein und Spaß zu haben.“

96-Torwart Morten Jensen (von links), KGS-Sporttutor Heinz Pohl und Abwehrtalent Tim Hofmann zeigen die Ausrüstung der offiziellen 96-Fanschule. Vogt